

IG will ein viertes Primarschulhaus

Mit Erstaunen haben wir die Aussagen im Artikel «Die Schulraumplanung ist wie ein schönes Ei» verfolgt. Vor allem, dass wir als «IG Sechs Jahre Ein Schulhaus» eine Variante vorgeschlagen haben, die 20 Millionen Franken mehr kosten soll. Die IG fordert ein viertes Primarschulhaus an einem sinnvollen Ort und nicht ein Mittelstufenzentrum. Somit würden die Gelder, die für Schulraum ausgegeben werden, einfach anders und unseres Erachtens sinnvoller genutzt. Mit einem vierten Primarschulhaus und der Neueinteilung der Schulkreise würden in den einzelnen Primarschulhäusern weniger Kinder unterrichtet werden. Dadurch wäre genügend Raum vorhanden, dass jedes Kind in Wettingen die Primarschulzeit an dezentralen Standorten von der 1. bis 6. Klasse absolvieren könnte.

SILKE SCHENK,

IG SECHS JAHRE EIN SCHULHAUS